Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel

Abteilung Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung (Flurbereinigungsbehörde)

Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren

Hörschhausen 51615-HA11.5.

54634 Bitburg, den 26.09.2012

Brodenheckstr. 3 Telefon: 06561/9480-0 Telefax: 06561/9480-299 Internet: www.dlr-eifel.rlp.de

Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich. Der Verwaltungsakt wird ortsüblich bekannt gemacht in den Mitteilungsblättern der Verbandsgemeinden Daun, Ulmen und Kelberg.

Schlussfeststellung des Beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens Hörschhausen

§ 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

I. Feststellung

Die Flurbereinigungsbehörde schließt hiermit das Beschleunigte Zusammenlegungsverfahren Hörschhausen durch folgende Feststellung ab:

- 1. Die Ausführung nach dem Zusammenlegungsplan ist bewirkt.
- 2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Beschleunigten Zusammenlegungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
- 3. Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft sind abgeschlossen.

II. Hinweise

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Beschleunigte Zusammenlegungsverfahren beendet.

Gründe

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen vor.

Die Ausführung des Zusammenlegungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Insbesondere sind alle Anträge, Widersprüche und Klagen der Beteiligten erledigt.

Das Grundbuch und das Liegenschaftskataster wurden nach den Ergebnissen des Beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens berichtigt.

Die neu geschaffenen oder wesentlich umgestalteten gemeinschaftlichen Anlagen sind erstellt und wurden dem Unterhaltungspflichtigen in Eigentum und Unterhaltung übergeben.

Aufgaben, die die Teilnehmergemeinschaft noch zu erfüllen hätte, sind nicht bekannt.

Die Kasse der Teilnehmergemeinschaft wurde ordnungsgemäß abgeschlossen. Der verbleibende Restkassenbestand wird nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung der Ortsgemeinde Hörschhausen zur Unterhaltung der dem Beschleunigten in Zusammenlegungsverfahren neu geschaffenen oder wesentlich umgestalteten gemeinschaftlichen Anlagen zweckgebunden übergeben. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat dieser Regelung zugestimmt.

Die Kasse der Teilnehmergemeinschaft wird aufgelöst.

Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das Beschleunigte Zusammenlegungsverfahren beendet und die Teilnehmergemeinschaft erloschen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt. Die Rechtsmittelfrist richtet sich nach der öffentlichen Bekanntmachung.

Im Auftrag

gez.

Rolf Greib